

PRESSEMITTEILUNG

Energieeffizient neu gebaut

Zeppelin realisiert in Eschweiler erste treibhausgasneutrale Niederlassung und Mietstation

ESCHWEILER (SR). Im Juli 2021 legte eine Cat Raupe D6 XE los und bereitet das Baufeld für die neue Niederlassung Eschweiler von Zeppelin Baumaschinen und die neue Mietstation von Zeppelin Rental vor. Das Team der unternehmensinternen Projekt- und Einsatztechnik schaffte damit Erdmassen beiseite und somit die Voraussetzungen für den Neubau. Anfang Mai wurde nun der Spatenstich nachgeholt. Bereits die Baumaschine mit ihrer alternativen Antriebstechnik kündigte an, warum es dabei gehen wird: Der neue Gebäudekomplex mit Büros, Werkstatt, Schlosserei, Waschhalle sowie Außen-Waschplatz, Betriebsmittelbox, Betriebstankstelle und Hochregallager stehen beispielhaft dafür, wie Nachhaltigkeit in der Praxis innerhalb des Zeppelin Konzerns umgesetzt wird.

Damit der Strom- und Wärmeverbrauch des Neubaus auf ein absolut notwendiges Minimum reduziert werden kann, wird er konsequent energieeffizient geplant und errichtet - genauer gesagt im KfW-Energieeffizienzstandard 55. Bewusst wird dabei auf fossile Energieträger verzichtet, sodass damit die erste treibhausgasneutrale Niederlassung und Mietstation von Zeppelin entsteht. Dies ist ein wesentlicher Beitrag, um das Unternehmensziel bis 2030 zu erreichen, ein CO₂ -neutrales Unternehmen im laufenden Geschäftsbetrieb zu sein. So wie es bei den anderen 34 Niederlassungen der Zeppelin Baumaschinen GmbH sowie der Zentrale des Zeppelin Konzerns in Garching bei München inzwischen zum Standard gehört, wird auch in Eschweiler eine Fotovoltaik-Anlage zur Stromerzeugung auf dem Dach installiert, damit regenerative Energien Einzug halten. Um Ressourcen zu schonen, wird der Frischwasserverbrauch reduziert und das Grauwasser gefiltert wiederaufbereitet, um es so wieder dem Kreislauf zuzuführen. Außerdem wird eine Fußbodenheizung nicht nur in den Büros, sondern in der Werkstatt eingebaut, was für wohltemperierte Arbeitsräume sorgen soll. "Das sind alles Maßnahmen, mit denen wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie konsequent fortsetzen und weiter vorantreiben. Investitionen stehen bei Zeppelin grundsätzlich auf dem Prüfstand, CO2-Emissionen zu vermeiden und das gilt natürlich auch für diesen Neubau", erklärt Christian Dummler, CFO und Geschäftsführer der Zeppelin GmbH, der das Immobilienmanagement sowie das Ressort Corporate Social Responsibility verantwortet. Der Zeppelin Konzern investiert als Bauherr knapp zehn Millionen Euro in das nachhaltige Bauvorhaben.





Dazu gehört ein Bürotrakt, der sich aus einem zweigeschossigen Gebäude zusammensetzt und in Summe 21 Arbeitsplätze sowie zwei Besprechungsräume bietet. Hinzu kommt ein Aufenthaltsbereich mit Küche plus Sozialbereich. Was die Architektur des Neubaus auszeichnet, ist es die Sichtachse bzw. eine transparente Mittelspange zwischen Büros und Werkstatt. Das Konzept wurde von der Zeppelin Niederlassung Linz übernommen, die 2020 eröffnet wurde. Bislang waren Baumaschinenvertrieb und -service räumlich voneinander getrennt. In Zukunft sind in Eschweiler ebenfalls alle unter einem Dach untergebracht, sodass auch Kunden von Synergieeffekten wie kurzen Wegen und leichterer Kommunikation profitieren.

Die neue Niederlassung und Mietstation entstehen im erweiterten Industrie- und Gewerbepark in Weisweiler, knapp drei Kilometer vom bisherigen Standort entfernt. Die Fläche hat RWE Power entwickelt. Die Zufahrt erfolgt über eine neue Stichstraße, die nach dem Firmengründer das Unternehmens benannt ist und für Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten unter Graf-Zeppelin-Straße erreichbar ist. Vorgesehen sind Parkplätze mit Lademöglichkeiten für E-Mobilität.

Der neue Standort in Eschweiler ist ausreichend dimensioniert, um Baumaschinen samt Mietequipment und Baustellenausrüstungen gebührend zu präsentieren. Das insgesamt 24 000 Quadratmeter große Grundstück weist eine befestigte Fläche von 12 000 Quadratmetern auf, wovon 2 000 Quadratmeter von Zeppelin Rental genutzt werden. Es bietet genügend Platz für 880 Quadratmeter Büroflächen samt Sozialräumen sowie einen 1 200 Quadratmeter großen Werkstattbereich, um Baumaschinen zu reparieren und zu warten. Und falls der Platz irgendwann ausgeht, sind Erweiterungsflächen in Höhe von 2 700 Quadratmetern eingeplant.

Seit 1994 existiert die Niederlassung Eschweiler – am Standort sind seitens der Zeppelin Baumaschinen GmbH rund 27 Mitarbeiter beschäftigt. "Mittelfristig planen wir mit 35 Mitarbeitern", so der Niederlassungsleiter Stefan Lanio. Eschweiler gehört neben Köln, Oberhausen, Hamm und Neuss zum Wirtschaftsraum NRW.

Bildtexte

Bild 1: Gemeinsamer Spatenstich mit Stefan Lanio, Niederlassungsleiter Köln und Eschweiler, Dimitrij Kuhnert, Zeppelin Projektmanager Real Estate, Hermann Thiessen, Geschäftsführer Bau- und Bagger-Unternehmen Thiessen, Kay-Achim Ziemann, Vertriebsdirektor NRW, Andreas Grämer, Serviceleiter NRW, und Sascha Müller, Serviceleiter Eschweiler (von links).

Bild 2: Die neue Niederlassung und Mietstation entstehen im erweiterten Industrie- und Gewerbepark in Weisweiler, knapp drei Kilometer vom bisherigen Standort entfernt.

Bild 3: Hier entsteht der neue Gebäudekomplex mit Büros, Werkstatt, Schlosserei, Waschhalle sowie Außen-Waschplatz, Betriebsmittelbox, Betriebstankstelle und Hochregallager.

Fotos: actionpress/Ulrik Eikentopf

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.









Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.776 Mitarbeitern und einem 2021 erwirtschafteten Umsatz von rund 1,14 Milliarden Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktprogramm zählen neue und gebrauchte Caterpillar Baumaschinen im Bereich von 1 bis 150 Tonnen Einsatzgewicht, zum Dienstleistungsspektrum gehören der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, sowie die Beratung und die Finanzierung für die Maschinen. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München.

Weitere Informationen unter zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der Zeppelin Konzern bietet Lösungen in den Bereichen Bauwirtschaft, Antrieb und Energie sowie Engineering und Anlagenbau. Das Angebot reicht von Vertrieb und Service von Bau-, Bergbau, Forst- und Landmaschinen über Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie bis hin zu Antriebs- und Energiesystemen sowie Engineering und Anlagenbau und wird durch digitale Geschäftsmodelle ergänzt. Zeppelin ist weltweit an mehr als 340 Standorten in 43 Ländern und Regionen vertreten. Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschafteten fast 11.000 Mitarbeiter einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro. Der Konzern organisiert seine Zusammenarbeit in sechs Strategischen Geschäftseinheiten (Baumaschinen Zentraleuropa, Baumaschinen Nordics, Baumaschine Eurasia, Rental, Power Systems, Anlagenbau) und dem Strategischen Management Center Zeppelin Digit. Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Der Zeppelin Konzern ist ein Stiftungsunternehmen. Seine Wurzeln liegen in der Gründung der Zeppelin-Stiftung durch Graf Ferdinand von Zeppelin im Jahr 1908.

Weitere Informationen unter zeppelin.com.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation Klaus Finzel Graf-Zeppelin-Platz 1 85748 Garching-bei München

Tel.: 089 32000-341

klaus.finzel@zeppelin.com

